

## Wenn der Virus reden könnte !

*Ich habe viel nachgedacht in den letzten Tagen und ich habe versucht, dem einen Sinn zu geben, weil einen verdammt Sinn muss diese absurde Situation ja haben, in der wir gezwungen sind zu leben.*

Ich habe mir vorgestellt, wie es wäre, wenn der Virus reden könnte und ich habe mir gedacht, wenn er durch einen Brief reden könnte was er sagen würde.

Das sind die Worte, die ich auf Papier bringen konnte:

Ciao, ich bin Covid 19.

Viele von euch kennen mich unter dem einfachen Namen Coronavirus. Ja genau, ich bin es wirklich.

Entschuldigt mich, dass ich mich nicht genug vorangekündigt habe, für wann, in welcher Form und wie stark ich mich bei euch präsentieren würde.

Warum bin ich hier ?

Sagen wir es mal so, dass ich es leid war euch bei der Rückbildung anstatt bei der Entwicklung zuzusehen.

Ich war müde euch zuzusehen, wie ihr mit euren Händen alles ruiniert.

Ich war müde euch zuzusehen, wie ihr den Planeten behandelt.

Ich war müde, euch zuzusehen, wie ihr miteinander umgeht.

Ich war müde von euren Missbräuchen und Gewalttaten, den Kriegen, euren persönlichen Konflikten und vom euren Vorurteilen.

Ich war müde von eurem sozialen Neid, eurer Gier, eurer Heuchelei und eurer Selbstsucht.

Ich war müde, dass ihr euch so wenig Zeit für euch und eure Familien nehmt.

Ich war müde, dass ihr oft euren Kindern wenig Achtung schenkt, ich war müde von eurer Oberflächlichkeit.

Ich war müde über die Wichtigkeit, die ihr oft den oberflächlichen anstatt den wesentlichen Dingen gegeben habt.

Ich war müde von der obsessiven und mühsamen Suche nach dem schönsten Kleid, dem neuesten Smartphone-Modell, dem schönsten Auto, nur um realisiert dazustehen.

Ich war müde von eurem Verrat.

Ich war müde von den Fehlinformationen.

Ich war müde von der wenigen Zeit, die ihr miteinander wirklich kommuniziert.

Ich war sehr müde von euren ständigen Beschwerden, wenn ihr doch nichts dagegen unternimmt, um euer Leben zu verbessern.

Ich hatte es satt euch diskutieren und streiten zu sehen wegen unwichtigen Kleinigkeiten.

## Wenn der Virus reden könnte !

Ich hatte es satt, eurem ständigen Nörgeln zuzuhören, über die, die uns regieren und den falschen Entscheidungen, die von ihnen oft getroffen wurden, obwohl sie euch vertreten sollten.

Ich habe es satt, Leute zu sehen, die einen für ein Fußballspiel beleidigten und töteten.

Ich weiß, ich werde hart sein, vielleicht zu hart. Aber ich sehe niemand ins Gesicht, ich bin ein Virus.

Meine Handlung wird euch Leben kosten, aber ich möchte, dass ihr ein für allemal versteht, dass ihr den Kurs ändern müsst zu eurem Wohl.

Die Nachricht, die ich euch geben möchte ist einfach:

Ich möchte alle Grenzen der Gesellschaft aufzeigen in der ihr lebt, damit ihr sie beseitigen könnt.

Ich möchte alles absichtlich stoppen, damit ihr versteht, dass das einzig Wichtige, auf das ihr nun all eure Energie richten müsst, einfach eins ist:

Das Leben ! Eures und das eurer Kinder und was wirklich notwendig ist, um es zu schützen, zu lieben und zu teilen.

Ich möchte, dass ihr soweit wie möglich in euren Häusern eingesperrt und isoliert seid, weg von euren Eltern und Großeltern, euren Kindern oder Enkelkindern, damit ihr versteht, wie wichtig eine Umarmung ist, der menschliche Kontakt, ein Dialog, ein Händedruck, ein Abend mit Freunden, ein Spaziergang in der Innenstadt, ein Abendessen in einem Restaurant oder bei beim Joggen an der frischen Luft im Park.

Von diesen Gesten aus, muss alles neu gestartet werden.

Ihr seid alle gleich, macht keinen Unterschied zwischen euch.

Ich habe euch bewiesen, dass die Distanzen nicht existieren.

Ich habe innerhalb kürzester Zeit Kilometer um Kilometer zurückgelegt, ohne dass ihr es bemerkt habt.

Ich bin auf der Durchreise. Aber das Gefühl der Nähe und Zusammenhalt das ich erschaffen habe, muss in alle Ewigkeiten anhalten.

Lebt euer Leben so einfach wie möglich, geht, atmet tief durch, tut Gutes, Denn das Gute wird immer mit Interessen zu dir zurückkehren. Genießt die Natur, tut was ihr wollt, was euch anspricht und schafft euch die Bedingungen, bei denen ihr von nichts abhängig sein müsst.

Wenn ihr am Feiern seid, bin ich gerade gegangen, aber erinnert euch nicht nur bessere Menschen zu sein, wenn ich anwesend bin.

*Addio*

*Der Autor ist eine schöne Persönlichkeit, dass er anonym bleiben wollte, um sich nicht selber zu zelebrieren.*

*Daniilo Calabrese*